



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Landrat Petrauschke  
Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstr. 2 - 16  
41456 Neuss

### Aktuelle Situation der Linie RB38

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

vielen Dank für Ihre telefonische Anfrage zur gegenwärtigen Situation auf der Linie RB38.

Aufgrund Ihrer Anfrage haben wir die Betriebsqualität der Linie RB38 der letzten sechs Wochen analysiert. Danach ergibt sich folgendes Betriebsbild:

In der 25. KW gab es keine größeren Beanstandungen bei der Pünktlichkeit der Linie im Tagesverlauf. Dennoch gab es einzelne Züge mit mehr als sechs Minuten Verspätung. Die Pünktlichkeitsquote lag in dieser Woche bei 97%. In der 26. Kalenderwoche waren besonders der Montag (27.06.) und der Dienstag (28.06.) von erheblichen Verspätungen betroffen. Montags lag die Pünktlichkeitsquote nur bei 77% und dienstags sogar nur bei 66%. Alle anderen Fahrten hatten mehr als sechs Minuten Verspätung. Als Gründe für die hohe Unpünktlichkeit gibt DB Regio Verzerrungen im Betriebsablauf durch Fahrzeugstörungen an, die sich durch den gesamten Tag zogen, so dass sich die Verspätungen auf die Folgezüge übertrugen. In der 27. und der 28. KW gab es jeweils ab Mittwoch ebenfalls stark ansteigende Pünktlichkeitsprobleme, deren Ursache neben Fahrzeugstörungen auch Vandalismusschäden waren. Zu den Vandalismusschäden konnte DB Regio leider keine weiteren Angaben machen. Seit der 29. KW läuft der Verkehr auf der Linie RB38 wieder pünktlicher. Die Verspätungsquoten sind deutlich zurückgegangen, so dass es nur in der 30. KW (26.07.) einen Ausreißer gab. An diesem Tag waren 13% der Fahrten verspätet. Gründe hierfür sind uns zurzeit leider noch nicht bekannt.

Ein weiteres Problem stellten die zum Teil erheblichen Zugausfälle dar. Während der Anteil der ausgefallenen Fahrten normalerweise bei weniger als 1% liegt (in der 25. KW gab es keine Ausfälle), waren es in der 26. und 27. KW insbesondere die Sonntage, die von erheblichen Ausfällen betroffen waren. Am 03.07. (KW 26) lag der Anteil der ausgefallenen Fahrten bei 6,7% durch Verschulden der DB und am 10.07. bei 10% allerdings durch Fremdverschulden. Trotzdem werden wir in beiden Fällen weiter um Rück-

**Ansprechpartner**  
Jörg Oesterwind

**Telefon**  
02 09/15 84-154

**Fax**  
02 09/15 84-123 154

**E-Mail**  
Oesterwind@vrr.de

**Unser Zeichen**  
N22/N01

Gelsenkirchen,  
08. August 2011

Verkehrsverbund  
Rhein-Ruhr AöR

Der Vorstand

Augustastr. 1  
45879 Gelsenkirchen

<http://www.vrr.de>  
Telefon 02 09/15 84-0

Vorstand:  
Martin Husmann  
Dr. Klaus Vorgang

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates:  
Herbert Napp

Sitz der Gesellschaft:  
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)  
45127 Essen  
Telefon 02 01/88 10 830

DE 250 085 017

Handelsregister:  
Amtsgericht Essen  
HRA 8767

Bankkonten:  
Sparkasse Gelsenkirchen  
(BLZ 420 500 01)  
Kto. 101 093 500

*Linie 10/8.*

meldung bitten, wie es zu so hohen Ausfallquoten kommen konnte. In der 28. Woche kam es nur zu geringen Ausfällen, die jeweils weniger als 1,5% der Tagesleistung entsprachen. In der 30. KW wurden keine Ausfälle gemeldet. Der Betrieb lief in der angegebenen Woche wieder reibungsarm.

Der vom VRR geforderte Fahrzeugeinsatz mit den dazugehörigen Kapazitäten, häufig in den Herbst- und Wintermonaten ein Problem, zeigte sich in den letzten Wochen stabil. Zusammenfassend ist die Betriebsqualität der letzten Wochen sehr unbefriedigend und der VRR hat DB Regio NRW bereits angewiesen, in Zukunft für eine bessere Betriebsqualität auf dieser Linie zu sorgen. Im Rahmen der weiteren Gespräche mit der DB bezüglich der Kapazitätsverschiebung in der Früh-HVZ der RB 38 (Brief vom 15.06.2011) wird der VRR nochmals auf die Dringlichkeit einer verbesserten Betriebsqualität auf der RB 38 hinweisen.

Die RB 38 soll nach jetzigem Planungsstand 12/2016 in den Wettbewerb überführt werden. Erste Überlegungen zu möglichen veränderten Betriebskonzepten und Kapazitäten werden Anfang 2012 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Husmann